Helle Nächte in der Stadt

Aufgaben zum Text

1. Prüfe dein Textverständnis!
Hör dir das Audio an und wähl alle richtigen Aussagen aus. Du kannst den Text auch noch einmal im Manuskript durchlesen.

a) Besonders in Großstädten ist es so hell, dass man nachts oft die Sterne nicht sehen kann.
b) Eine geschichtliche Epoche trug die Bezeichnung „Erleuchtung".
c) Ute Hasenöhrl ist eine sehr bekannte Astronomin.
d) Elektrisches Licht konnten sich ab den 1920er-Jahren immer mehr Menschen leisten.
e) Es gibt eine Gruppe von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich für ein Recht auf Licht in Städten einsetzen.
f) Die „International Dark Sky Association" (IDA) ist in Großbritannien gegründet worden.
g) In Großstädten wird meist sehr viel mehr Energie verbraucht als notwendig.
h) Lichtverschmutzung bringt bei Pflanzen und Tieren den Biorhythmus durcheinander.

2. Was passt?
Vervollständige die Sätze und wähl die richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Gesellschaftlich gesehen ist Licht …
a) beliebter, wenn es künstlich erzeugt wird.
b) traditionell eher mit positiven Dingen verbunden.
c) heute kein Mittel zur sozialen Abgrenzung mehr.

2. In großen Städten …
a) gibt es inzwischen oft ein Verbot von Leuchtreklame.
b) erscheint die Beleuchtung von weit außen betrachtet manchmal wie eine Glocke.
c) werden ein bis zwei Prozent des Lichts im Jahr nicht genutzt.

3. Wenn die Nacht zum Tage wird, betrifft das die Natur: So …
a) bekommen Pflanzen Nährstoffprobleme.
b) sterben kleine Tiere, weil sie in zum Beispiel Laternen hineinfliegen.
c) können manche Vogelarten ihren Schlaf- und Wachrhythmus nicht mehr richtig kontrollieren.

3. Wähl zu jedem Bild den passenden Begriff aus!
Was bedeuten die Begriffe? Ordne richtig zu.

a) die Dämmerung
b) das Planetarium
c) die Leuchtreklame
d) die Staubpartikel
e) die Beleuchtung

	
	
	
	
	

4. Was passt wo?
Wähl die richtige Redewendung aus der Liste und ergänze die Sätze damit. Schreib in jede Lücke ein Wort. Achte dabei auf die Zeitform und die trennbaren Verben.

1. Die ersten Proteste in den 1920er-Jahren _____ _____ vor allem _____ Leuchtreklamen.
2. In den USA _____ Astronomen die Menschen mittlerweile _____ Lichtverschmutzung _____.
3. Fast alle Bedeutungen, die mit Dunkelheit zu tun haben, _____ bis heute _____ _____.
4. Die Menschen, die in der Stadt leben, _____ _____ die Helligkeit _____.
5. Wenn es ständig hell ist, _____ die _____ zwischen Tag und Nacht.
6. Viele _____ heutzutage _____ _____ _____, dass jeder den Himmel sehen können sollte.

über etwas aufklären	an etwas gewöhnt sein	sich gegen etwas richten
Grenzen verschwimmen	negativ besetzt sein	das Recht einfordern

5. Schreib das Wort als Substantiv in die Lücke!
Bilde aus den angegebenen Adjektiven die passenden Substantive.

Beispiel:
Wenn man in der Dunkelheit eine Großstadt von _____ (weit) betrachtet, erkennt man eine Lichtglocke.
Wenn man in der Dunkelheit eine Großstadt von Weitem betrachtet, erkennt man eine Lichtglocke.

1. Licht wird meist als etwas _____ (positiv) wahrgenommen.
2. Nur wenn es zu hell strahlt, wird es als etwas _____ (unangenehm) empfunden.
3. Früher konnten sich nur _____ (reich) Licht leisten.
4. So unterschieden sie sich von den _____ (arm).
5. Licht wurde zu einem Symbol für das Zeitalter der _____ (modern).

Autorin/Autor: Katrin Hofmann, Philipp Reichert